

# Soziologen im Studium

Eine Untersuchung zur Entwicklung fachspezifischer  
Einstellungen bei Studenten

Herausgegeben von

RENATE MAYNTZ

mit Beiträgen von

KAREN GOTTWALD

GERTRUD NUNNER-WINKLER

JOCHEN SCHULZ ZUR WIESCH



1·9·7·0

FERDINAND ENKE VERLAG STUTTGART

## Inhaltsverzeichnis

Renate Mayntz

EINLEITUNG: FRAGESTELLUNG UND ANLAGE DER UNTERSUCHUNG . . . . .	1
--------------------------------------------------------------------	---

Renate Mayntz / Gertrud Nunner-Winkler

KAPITEL I: PERSÖNLICHKEITSMERKMALE UND IHRE VERÄNDERUNG IM STUDIUM . . . . .	10
---------------------------------------------------------------------------------	----

<i>I. Die Erfassung von Persönlichkeitsmerkmalen</i> . . . . .	10
----------------------------------------------------------------	----

1. Theoretische Vorüberlegung zum Gültigkeitsproblem . . . . .	10
----------------------------------------------------------------	----

2. Beschreibung der Skalen . . . . .	12
--------------------------------------	----

3. Zusammenhänge zwischen Persönlichkeitsmerkmalen . . . . .	22
--------------------------------------------------------------	----

<i>II. Bestimmungsgründe der Persönlichkeitsmerkmale bei Studienbeginn</i> . . . . .	30
------------------------------------------------------------------------------------------	----

<i>III. Persönlichkeitsmerkmale von Soziologie- und Jurastudenten</i> . . . . .	36
---------------------------------------------------------------------------------	----

<i>IV. Veränderung von Persönlichkeitsmerkmalen im Studium</i> . . . . .	39
--------------------------------------------------------------------------	----

1. Studienfach und Persönlichkeitsmerkmale im Zeitvergleich . . . . .	39
-----------------------------------------------------------------------	----

a) Angst, Anomie, Relativismus und Distanz . . . . .	40
------------------------------------------------------	----

b) Dogmatismus, Nationalismus, Rigidity und Toleranz . . . . .	41
----------------------------------------------------------------	----

c) Außerwissenschaftliche Grundannahmen . . . . .	43
---------------------------------------------------	----

2. Herkunftsdaten und Persönlichkeitsmerkmale im Zeitvergleich . . . . .	47
-----------------------------------------------------------------------------	----

3. Zusammenfassung: Selbstselektion oder Sozialisation durch das Studienfach? . . . . .	49
--------------------------------------------------------------------------------------------	----

4. Subjektive Wahrnehmung eigener Veränderungen . . . . .	51
-----------------------------------------------------------	----

Anmerkungen zu Kapitel I . . . . .	53
------------------------------------	----

KAPITEL II: STUDIUM UND BERUF DES SOZIOLOGEN . . .	56
<i>I. Die Fachwahl – Ergebnis eines Selektionsprozesses . . . . .</i>	56
1. Sozialstruktur und Fachwahl . . . . .	56
2. Der Einfluß der Sozialisation in Elternhaus und Schule auf die Fachwahl . . . . .	62
3. Darstellung empirischer Fachwahltypen . . . . .	73
<i>II. Zur Entstehung von Berufsbildern bei Soziologiestudenten . . .</i>	77
1. Selektionstendenzen bei der Herausbildung von Berufs- vorstellungen und -zielen . . . . .	79
2. Fachspezifische und universitäre Einflüsse auf die berufliche Sozialisation . . . . .	88
Anmerkungen zu Kapitel II, Abschnitte I und II . . . . .	95
<i>III. Das wissenschaftstheoretische Verständnis von Soziologie und     sein Einfluß auf die berufliche Sozialisation von     Soziologiestudenten . . . . .</i>	99
1. Darstellung der bei Studienbeginn bestehenden wissen- schaftstheoretischen Konzeptionen . . . . .	100
2. Vorstellungen von der Rolle des Soziologen in der Gesellschaft . . . . .	106
3. Wandel der wissenschaftstheoretischen Überzeugungen unter dem Einfluß der fachspezifischen und universitären Sozialisation . . . . .	111
4. Berufsrollen und berufliches Selbstverständnis – Versuch einer Typologie . . . . .	119
Anmerkungen zu Kapitel II, Abschnitt III . . . . .	124

Jochen Schulz zur Wiesch

KAPITEL III: ZUR POLITISCHEN SOZIALISATION DER STUDENTEN . . . . .	125
I. <i>Problemstellung</i> . . . . .	125
II. <i>Politische Einstellungen in der ersten Befragung</i> . . . . .	128
III. <i>Der Einfluß der voruniversitären Sozialisation auf die         Entstehung von Einstellungen</i> . . . . .	141
IV. <i>Einstellungsänderungen im Studium</i> . . . . .	157
V. <i>Politische Ereignisse in der Bundesrepublik und West-Berlin</i> . . . . .	170
VI. <i>Disponierende Wirkungen der frühen Sozialisation auf die         Konstanz von Einstellungen</i> . . . . .	172
VII. <i>Studium und Universität als Sozialisationsinstanzen</i> . . . . .	178
VIII. <i>Schluß</i> . . . . .	182
Anmerkungen zu Kapitel III . . . . .	183

Jochen Schulz zur Wiesch

KAPITEL IV: DIE FACHWECHSLER . . . . .	188
I. <i>Vorbemerkung</i> . . . . .	188
II. <i>Die Ursachen des Abbruchs</i> . . . . .	188
Anmerkungen zu Kapitel IV . . . . .	194

## VIII

Gertrud Nunner-Winkler

KAPITEL V: DAS RESPONSE-SET-PROBLEM . . . . .	195
<i>I. Arten von Response-set . . . . .</i>	195
1. Mechanisches Ankreuzen . . . . .	195
2. Acquiescence tendency . . . . .	197
3. Das Response-set „Meinungssicherheit“ . . . . .	198
<i>II. Deutung des Response-sets „Meinungssicherheit“ . . . . .</i>	199
<i>III. Lösungsversuch des Response-set-Problems . . . . .</i>	204
<i>IV. Versuch einer Interpretation des Response-set . . . . .</i>	208
Anmerkungen zu Kapitel V . . . . .	210